

56. Internationales Sachsensymposiums

27.8.-31.8.2005

Magdeburg, Deutschland

„Das Miteinander, Nebeneinander und Gegeneinander von Kulturen. Zur Archäologie und Geschichte wechselseitiger Beziehungen im 1. Jahrtausend n. Chr.“

Samstag, 27. August 2005

14.00-16.00 Uhr Anmeldung im Kulturhistorischen Museum

15.30-17.00 Uhr Führung durch die Ausstellung „Magdeburg 1200“

18.00 Uhr Domführung

Sonntag, 28. August 2005

10.00-10.20 Uhr Begrüßung durch Matthias Puhle, Leitender Direktor der Magdeburger Museen

Begrüßung durch Claus von Carnap-Bornheim, Vorsitzender des Internationalen

Sachsensymposiums

Stand der Frühgeschichte in Mitteldeutschland

Diskussionsleitung: Claus von Carnap-Bornheim

10.20-10.45 Uhr Matthias Springer, Alte Sachsen und neue Sachsen? Zum Umgang mit Völkernamen und vergleichbaren Bezeichnungen

10.45-11.10 Uhr Heike Pöppelmann, Völker wandern?! Thüringer, Franken, Nordgermanen, Sachsen und Slawen im Magdeburger Raum

11.10-11.35 Uhr Christian Lübke, Die östlichen Nachbarn der Sachsen: Slaven östlich von Elbe und Saale

11.35-12.00 Uhr Matthias Hardt, Magdeburg und die Ostgrenze des Frankenreiches

12.00-13.30 Uhr Mittagspause

Diskussionsleitung: Hauke Jöns

13.30-13.55 Uhr Jan Bemmann, Skandinavische Artefakte der Merowingerzeit aus der Altmark im Kontext des Kulturwandels im 6. und 7. Jahrhundert

13.55-14.20 Uhr Wolfgang Schwarz, Neues zur frühgeschichtlichen Besiedlung der östlichen Altmark. - Terra Incognita oder Siedlungskontinuität von der römischen Kaiserzeit bis in ottonische Zeit

14.20-14.45 Uhr Thomas Weber, Grubenhäuser, Reihengräber, Grabenwerke. Archäologische Beiträge zur Frühgeschichte im Norden von Sachsen-Anhalt

14.45-15.10 Uhr Matthias Becker, Römischer Import im Verborgenen

15.10-15.30 Uhr Kaffeepause

Diskussionsleitung: Heike Pöppelmann

15.30-15.55 Uhr Babette Ludowici, Die Ausgrabungen E. Nickels 1959-68 auf dem Magdeburger Domplatz

15.55-16.20 Uhr Rainer Kuhn, Der Magdeburger Domplatz. Die Ausgrabungen seit 2001

16.20-16.45 Uhr Brigitta Kunz, Wandel der Magadoburg - Entwicklungen vom 8. bis 12. Jahrhundert

16.45-17.10 Uhr Babette Ludowici, Quedlinburg vor den Ottonen

Montag, 29. August 2005

Neue Arbeiten zur frühgeschichtlichen Archäologie Mitteldeutschlands

9.00-9.10 Uhr Einführung und Moderation: Jan Bemmann,

9.10-9.35 Uhr Ivonne Baier, Siedlungs- und Grabfunde der römischen Kaiserzeit im nördlichen Harzvorland

9.35-10.00 Uhr Veit Dreseley, Zur Frage von Kontinuitäten bei mittelalterlichen Wüstungen des Nordharzvorland - Neue Einblicke im Zuge der Rettungsgrabungen an der B 6n

10.00-10.25 Uhr André Beuger, Die Siedlungsbefunde des 5.-6. Jahrhunderts der B 6n-Trasse bei Benzingerode, Landkreis Wernigerode

10.25-10.45 Uhr Kaffeepause

10.45-11.10 Uhr Jacqueline Klemet, Buntmetallverarbeitung in der jünger-kaiserzeitlichen Siedlung von Neunheilingen, Unstrut-Hainich-Kreis

11.10-11.35 Uhr Fabian Gall, Neues zur „Burger Gruppe“: Das Brandgräberfeld von Loitsche, Ohrekreis

11.35-12.00 Uhr Katharina Mohnike, Das Urnengräberfeld von Lüneburg-Oedeme - zur Frühgeschichte des Ilmenautals

12.00-13.30 Uhr Mittagspause

13.30-13.55 Uhr Katharina Schneider, Ein frühmittelalterliches Gräberfeld aus dem Stadtgebiet von Mühlhausen/Thür. - Der Fundplatz an der Wagenstedter Straße

13.45-14.15 Uhr Schlusswort und Diskussion

Rund um Nord- und Ostsee

Diskussionsleitung: Egge Knol

14.15-14.40 Uhr Frands Herschend, Tacitus Germania Chp 18-21 and the Germanic home

14.40-15.05 Uhr Heid Gjøstein Resi, Ein Haus mit Opferfunden, Hov, Lillehammer, Norwegen

15.05-15.25 Uhr Kaffeepause

15.25-15.50 Uhr Jonathan Scheschkewitz, Eine fundreiche Marschensiedlung aus dem ersten Jahrtausend n. Chr. im Huntemündungsgebiet. Begehungsfunde als Zeugnisse von Produktion, Import und Elite: Ein Vorbericht

15.50-16.15 Uhr Henk M. van der Velde, Changing relations to the Roman empire: The east of the Netherlands in late Roman times

16.15-16.50 Uhr Sonja Marzinik, From „Miteinander“ to „Nebeneinander“? Thoughts on anglo-saxon and continental belt fashions

17.30-19.30 Uhr Sitzung des Koordinierenden Ausschusses

20.00 Uhr Empfang des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Magdeburg im Kulturhistorischen Museum

Dienstag, 30. August 2005

Diskussionsleitung: Christoph Grünewald, Münster

9.00-9.25 Uhr Vera Brieske, Neues zum „Fürsten“ von Beckum

9.25-9.50 Uhr Herbert Westphal, Besonderheiten eines aktuellen Langsaxfundes von Borken-Süd-West

9.50-10.15 Uhr Rica Annaert, Fremde Einflüsse in der merowingerzeitlichen Nekropole in Broechem (Belgien, Gem. Ranst, Prov. Antwerpen)

10.15-10.40 Uhr Ursula Koch, Von den Randgebieten des Merowingerreiches bis an den Oberrhein und Neckar - Beobachtungen zum Miteinander und Nebeneinander von Familien aus unterschiedlichen Kulturkreisen

10.40-11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Führung zu aktuellen Ausgrabungen

13.00-14.30 Uhr Mittagspause

Diskussionsleitung: N.N.

14.30-14.55 Uhr Alexandra Pesch, Das gehörnte Pferd - Kultureller Austausch als Beginn germanischer Bildersprache

14.55-15.20 Uhr Anne-Sofie Gräslund, Birds and Serpents: reflections on the iconography of the 2nd half of the 1st millennium AD

15.20-15.45 Uhr Iben Skibsted Klæsøe, Contacts between Byzantium and Europe in Early Medieval

15.45-16.05 Uhr Kaffeepause

Diskussionsleitung: N. N.

16.05-16.30 Uhr Martin Rundkvist, Excavations at Skamby, an untouched boat grave cemetery in Östergötland

16.30-16.55 Uhr Heidemarie Eilbracht, Ich bin, was ich trage? Bemerkungen zur Funktion wikingischen Fibelschmucks

16.55-17.30 Uhr Abschlussdiskussion

19.30 Uhr Grußwort des Landesarchäologen von Sachsen-Anhalt, Harald Meller
Gemeinsames Abschiedsessen

Mittwoch, 31. August 2005

8.00-19.00 Uhr Exkursion nach Quedlinburg und Umgebung
Leitung: Babette Ludowici, Hannover und Matthias Hardt, Leipzig